

Deutsche Nationalstiftung stockt Mittel für die Fritz-Stern-Stipendien auf

Hamburg, 17. 6. 2016 – Anlässlich des 25. Jubiläums des deutsch-polnischen Vertrages und des Vertrages über das deutsch-polnische Jugendwerk unterstützt die Deutsche Nationalstiftung die „Fritz-Stern-Kurzzeitstipendien“ für deutsche und polnische Nachwuchshistorikerinnen und -historiker mit 25.000 Euro.

Das Stipendienprogramm geht zurück auf die Initiative des Historikers Fritz Stern anlässlich seiner Auszeichnung mit dem Deutschen Nationalpreis 2005.

Der am 2. 2. 1926 in Breslau geborene Fritz Stern floh vor den Nationalsozialisten in die USA, wo er jetzt nach Vollendung seines 90. Lebensjahres verstorben ist.

Fritz Stern war Gründungsmitglied der Deutschen Nationalstiftung, Träger des Deutschen Nationalpreises und Ehrensenator der Stiftung.

Näheres auf www.nationalstiftung.de

Rückfragen:

Deutsche Nationalstiftung, Dirk Reimers, Tel.: 040 4133 6753 und

Pressebüro BKM GbR, zuständig: Ludwig Rademacher, Tel.: 040 8787 7950